

Kurz-Geländegutachten bzgl. Schulungseignung

vom 1. Mai 2004
Seite 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Estorf
2. Bundesland:	Niedersachsen
3. Regierungsbezirk:	Hannover
4. Landkreis:	Nienburg
5. Gemeinde:	Estorf
6. Koordinaten:	Siehe Basiszulassung vom 02. Januar 1996

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	Gleitschirmclub Samtgemeinde Landesbergen e.V.
2. Telefon / Fax:	
3. Auftraggeber:	Georg Silling Roderbruchstr. 2 31535 Neustadt/Dudensen 05034/959249 0175/6269829
4. Beauftragung am:	20. April 2004
6. Besichtigung am:	25. April 2004

III. Katastereintragungen

1. Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Siehe Basiszulassung vom 02. Januar 1996
2. Landeplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	

IV. Geländeart

1. Hanggelände		
2. Windschleppgelände	X	

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	Luftraum G bis 1000ft GND, Luftraum E bis 4500 ft MSL, darüber Luftraum C
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	

Kurz - Geländegutachten „Estorf“

vom 1. Mai 2004

Seite 2

VI. Windenschleppgelände

1. Startrichtung(en):	SO – NW
2. Länge der Schleppstrecke(n):	1200 m
3. Breite der Schleppstrecke(n):	15 m
4. Zulässige Ausklinkhöhe:	Wochentags bis 150 m, Wochenende und Feiertags 450 m
5. Hindernisfreiheit ist auf der gesamten Schleppstrecke gegeben:	negativ
6. Beschreibung der Hindernisse:	auf ca. der halben Schleppstrecke steht quer zur Schlepprichtung eine größere Buschreihe/kleinere Bäume. Es ist darauf zu achten, dass der Bewuchs jeweils so beschnitten wird, dass sich das Schleppseil dort nicht verfangen kann.
7. Bemerkungen:	Schleppstrecke ist ein begrünter Feldweg, Aussenlandungen auf den umliegenden Feldern sind problemlos möglich und lt. Aussage mit den Bauern abgestimmt.
8. Schleppsystem:	stationär

VII. Startplatzbeschreibung

1. Koordinaten	N 52° 35' 06'' E 009° 09' 03''
2. Startplatzhöhe MSL	46 m
3. Startplatzbeschaffenheit	Wiese
4. Startrichtung	
5. Länge:	
6. Breite:	
7. Neigungswinkel:	Keiner
8. Hindernisse:	Keine im Start- und Landebereich
9. Startabbruch möglich:	Jederzeit
10. Sicherung für Zuschauer:	Bei Bedarf
11. Windrichtungsanzeiger:	Bei Betrieb
12. Erste-Hilfeausstattung:	Bei Betrieb
13. Fernmeldeeinrichtung:	Handy
14. Bemerkungen:	

Kurz - Geländegutachten „Estorf“

vom 1. Mai 2004

Seite 3

VIII. Flugstreckenbeschreibung

1. Sichtverbindung Start- Landeplatz:	
2. Höhendifferenz:	
3. Flugstreckenlänge:	
4. Rechnerische Gleitzahl:	
5. Hindernisse:	
6. Notlandeplätze:	
7. Bemerkungen:	

IX. Landeplatzbeschreibung

1. Koordinaten	N 52° 34' 28'' E 009° 09' 23''
2. Landeplatzhöhe MSL	39 m
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese
4. Länge:	
5. Breite:	
6. Landerichtung:	
7. Hindernisse:	Keine im Start- und Landebereich
8. Platzrunde:	Je nach Bedarf
9. Absperrung für Zuschauer:	Bei Bedarf
10. Windrichtungsanzeiger:	Bei Betrieb
11. Erste-Hilfeausstattung:	Bei Betrieb
12. Fernmeldeeinrichtung:	Handy
13. Bemerkungen:	

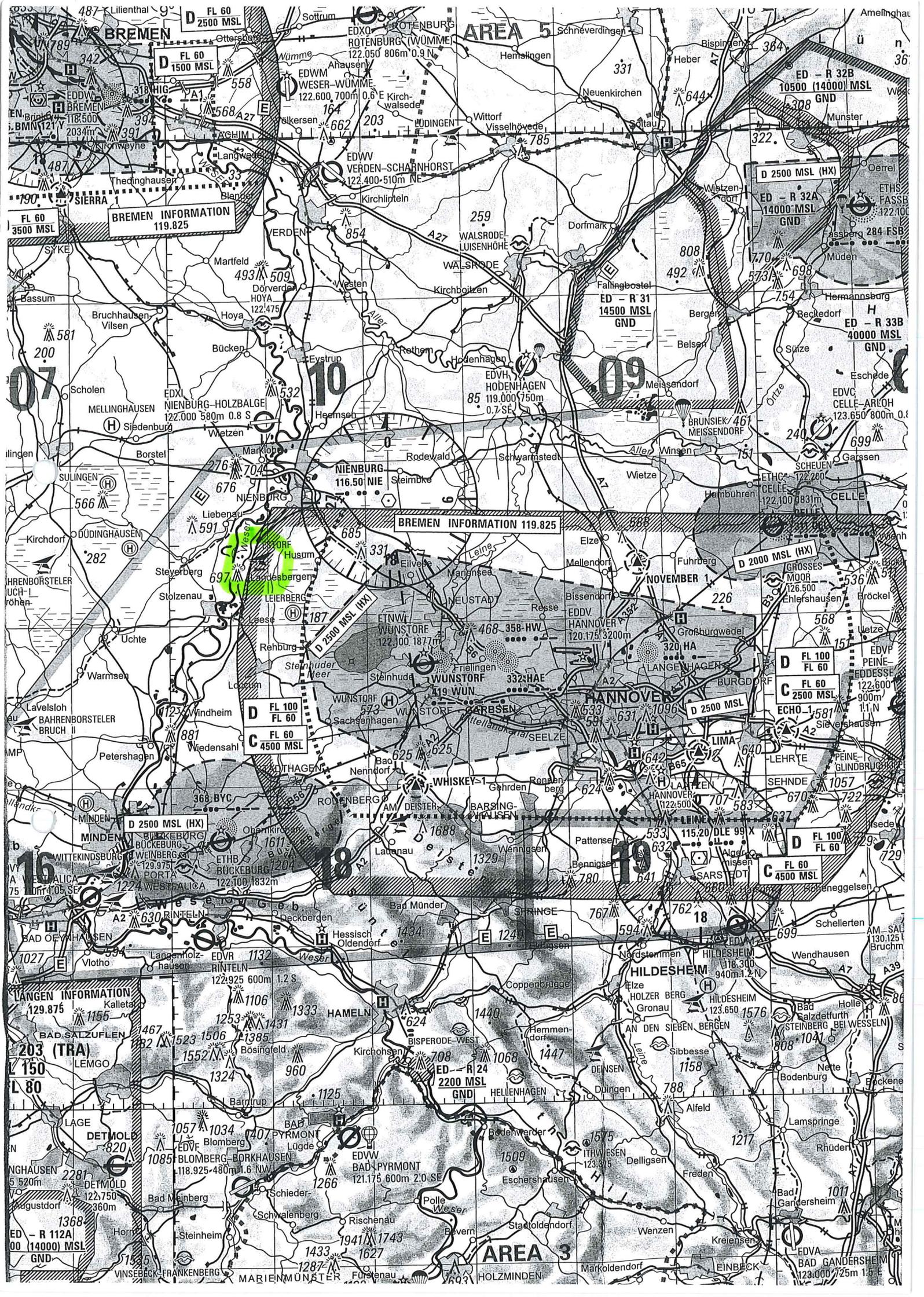
Fotos zum Gelände Estorf



Blick nach Südost



Blick nach Nordwest



BREMEN INFORMATION
119.825

BREMEN INFORMATION
119.825

MINDEN INFORMATION
129.875

LANGEN INFORMATION
129.875

203 (TRA)
150

DET MOLD
820

ED - R 112A
100 (14000) MSL
GND

D FL 100
FL 60
C FL 60
4500 MSL

D 2000 MSL (HX)

D FL 100
FL 60
C FL 60
2500 MSL

D FL 100
FL 60
C FL 60
4500 MSL

D FL 100
FL 60
C FL 60
4500 MSL

D FL 100
FL 60
C FL 60
4500 MSL

D FL 100
FL 60
C FL 60
4500 MSL

D FL 100
FL 60
C FL 60
4500 MSL

AREA 3

09

07

16

19

10

18

NOVEMBER 1

LIMA

LEHRTE

ROEDER

ROEDER

ROEDER

ROEDER

ROEDER